

Web-Seminare des STAKOB für Ärztinnen und Ärzte

Expertinnen und Experten des STAKOB schulen, beraten und unterstützen beim klinischen Management von Patientinnen und Patienten mit Krankheiten durch neuartige, seltene oder hochpathogene Erreger.

In den Web-Seminaren werden aktuelle infektiologische Erkenntnisse aus der Praxis für die Praxis vermittelt. Themenschwerpunkte sind High Consequence Infectious Diseases (HCID) wie Ebola- und Lassafieber sowie Infektionen durch andere hochpathogene, seltene oder neuartige Erreger. Im Fokus stehen dabei, die Wahrnehmung dieser seltenen Krankheiten zu stärken – nicht nur in spezialisierten Kliniken, sondern auch während des Erstkontaktes in der Arztpraxis oder Notaufnahme, ihr korrektes Zuordnen, die notwendige (Differenzial-)Diagnostik, sowie Therapie, Prophylaxe und seuchenhygienische und antiepidemische Maßnahmen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich in erster Linie an **Ärztinnen und Ärzte** im Krankenhaus, in der ambulanten Versorgung und im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD).

PROGRAMM

THEMA	TERMIN <i>(bitte abweichende Wochentage beachten!)</i>	WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG
Fallerkennung und medizinische Erstversorgung bei Verdacht auf Infektion durch neuartige, seltene oder hochpathogene Erreger	Di, 14.05.2024, 18:30-20:00 Uhr Mi, 15.05.2024, 15:00-16:30 Uhr	Robert Koch-Institut, ZBS7.1
Klinisches und seuchenhygienisches Management bei biologischen Gefahrenlagen	Do, 06.06.2024, 18:30-20:00 Uhr Fr, 07.06.2024, 15:00-16:30 Uhr	STAKOB-Kompetenzzentrum Bayern STAKOB-Behandlungszentrum Berlin Robert Koch-Institut, ZBS7.1
Tularämie – epidemiologische, diagnostische und klinische Aspekte	Mi, 11.09.2024, 15:00-16:30 Uhr Do, 12.09.2024, 18:30-20:00 Uhr	STAKOB-Behandlungszentrum Leipzig Robert Koch-Institut, ZBS7.1 Robert Koch-Institut, ZBS2 Robert Koch-Institut, FG35

ANMELDUNG

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und finden via WebEX statt.
Eine [Anmeldung](#) ist online möglich: STAKOB – Robert Koch-Institut.
Fortbildungspunkte werden bei lokalen Ärztekammern beantragt.



WEITERE INFORMATIONEN

www.rki.de/stakob-ibn